

Countdown zur Dorstener Hallenstadtmeisterschaft

Ins Halbfinale und dann mal sehen

Fußball Ausrichter SV Lembeck
möchte vorne mitmischen.

Dorsten. Der erste Höhepunkt des Dorstener Sportjahres ist mit „Gahlen 2026“ gerade erst vorbei, da naht mit der Hallenstadtmeisterschaft der Fußballer schon der nächste. Wir beantworten in unserem Countdown alle Fragen von der Zusammensetzung der Gruppen bis zum Preis der Currywurst. Heute geht es um Ausrichter SV Schwarz-Weiß Lembeck.

Für Trainer Oliver Ridder steht eines über allem: „Dass alle unverletzt nach Hause kommen. Ich mache keinen Hehl daraus, dass für mich die Landesliga bedeutend wichtiger ist.“ Der Gastgeber der Titeltkämpfe also ein lustloser Löwe?

Mitnichten. Denn Ridder stellt klar: „Ich bin Wettkämpfer. Wenn ich antrete, dann will ich auch immer das Maximale erreichen.“ Was das für sein Team ist? „Das Halbfinale. Das wollen wir erreichen. Wenn wir das schaffen, ist alles offen.“

Dass seine Mannschaft den Endrundenplatz bereits in der Tasche habe, sei sicher ein Vorteil. Aber: „Wenn man sich anschaut, wen wir in unserer Gruppe alles als Gegner bekommen können, dann wird das ein verdammt steiniger Weg.“

Die Lembecker treffen auf den Zweiten der Vorrundengruppe A – SV Dorsten-Hardt oder SV Schermbeck? – den

Sieger der Gruppe B – RW Deuten oder BVH? – und den Zweiten der Gruppe C.

Gegen Teams wie Deuten oder die Hardt sieht der Lembecker Trainer aber auch einen Vorteil: „Die sind fußballerisch stark und werden viel Ballbesitz haben. Unsere Stärke liegt in der Balleroberung, das spräche für uns. Gegen andere Gegner könnten wir uns in der Halle vielleicht sogar schwerer tun.“

Taktisch setzt der Landesliga-Aufsteiger vom Hagen wie viele andere Teams wohl auch auf einen Feldspieler im Tor, der bei eigenem Ballbesitz für eine Überzahlsituation sorgen soll: „Da haben wir mit Sicherheit die passenden Leute im Kader.“

Tom Springenberg wird in der Halle geschont

Was dessen Zusammensetzung angeht, geht Oliver Ridder ansonsten auf Nummer sicher. So wird Stürmer Tom Springenberg in der Halle nicht zum Einsatz kommen. „Da ist mir das Risiko nach seinen Knieverletzungen einfach zu groß“, sagt der Trainer: „Der Stadtmeistertitel oder die Finalteilnahme bringen mir nichts, wenn ich danach aus der Landesliga absteige.“

Ein gehöriges Wörtchen wollen die Lembecker bei der Vergabe der vorderen Plätze aber allemal mitreden. *al*

Das ist der Vorrundenspielplan

■ Samstag, 10. Januar

Petrinumhalle, Kurt-Schumacher-Str. 25	
SV Schermbeck - SV Hardt	12.00h
TuS Gahlen - SV Altendorf	12.20h
SuS Hervest - RW Dorsten	12.40h
BVH - RW Deuten	13.00h
SSV Rhade - BW Wulfen	13.20h
SV Hardt - TuS Gahlen	13.40h
SV Schermbeck - SV Altendorf	14.00h
BW Wulfen - GW Barkenberg	14.20h

RW Dorsten - BVH	14.40h
SuS Hervest - RW Deuten	15.00h
GW Barkenberg - SSV Rhade	15.20h
TuS Gahlen - SV Schermbeck	15.40h
SV Altendorf - SV Hardt	16.00h
BVH - SuS Hervest	16.20h
RW Deuten - RW Dorsten	16.40h

■ Sonntag, 11. Januar

Endrunde ab 12 Uhr